

Germany-Berlin: Public relations consultancy services

OJ S 186/2023 27/09/2023

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

Town: Berlin

NUTS code: DE300 Berlin

Country: Germany

Contact person: LUTZ | ABEL Rechtsanwalts PartG mbB

E-mail: vergabe-b@lutzabel.com

Internet address(es):

Main address: www.lutzabel.com

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4Y9P62KH/documents>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4Y9P62KH>

I.4. Type of the contracting authority

Ministry or any other national or federal authority, including their regional or local subdivisions

I.5. Main activity

Social protection

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Konzeption, Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung des Deutschen Arbeitsschutzpreises 2024 und 2026

Reference number: BAuA-DASP

II.1.2. Main CPV code

79416200 Public relations consultancy services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Agenturleistungen für die Konzeption, Organisation u. Durchführung des Wettbewerbs zur Vergabe des Deutschen Arbeitsschutzpreises - Gute-Praxis-Lösungen für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit, einschließlich adäquater Öffentlichkeitsarbeit.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

79952000 Event services, 79421000 Project-management services other than for construction work

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE300 Berlin

II.2.4. Description of the procurement

Auftragsgegenstand sind Agenturleistungen für die Konzeption, Organisation u. Durchführung des Wettbewerbs zur Vergabe des Deutschen Arbeitsschutzpreises - Gute-Praxis-Lösungen für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit, einschließlich adäquater Öffentlichkeitsarbeit. Der Deutsche Arbeitsschutzpreis (DASP) wird als eine Initiative des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS), des Länderausschusses für Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik (LASI) und der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung e. V. (DGUV) ausgelobt. Er ist Bestandteil der Gemeinsamen Deutschen Arbeitsschutzstrategie (GDA), in der Bund, Länder und Unfallversicherungsträger ihre Aktivitäten rund um den Arbeitsschutz bündeln.

Mit dem DASP sollen besonders wirksame und innovative Arbeitsschutzmaßnahmen und Produkte bekanntgemacht und als gute Beispiele öffentlich präsentiert werden. Prämiert werden innovative Produkte und systematische Prozesslösungen, die auf die Erhaltung der Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Arbeitsplatz abzielen.

Nähere Informationen über den DASP sowie die bisherigen Preisträger finden sich unter www.deutscher-arbeitsschutzpreis.de.

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, den Wettbewerb zum DASP zu konzipieren und inklusive Vor- und Nachbereitung nach Maßgabe der Leistungsbeschreibung und der weiteren Vertragsunterlagen durchzuführen und mit einer zielgruppengerechten Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zu begleiten.

Die Leistungserbringung erfolgt in vier Modulen, die z. T. zeitlich nacheinander und zum Teil parallel zu erbringen sind.

Es sind zwei Wettbewerbe für die Jahre 2023/2024 und 2025/2026 durch den Auftragnehmer durchzuführen.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 36

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Angabe der HRB/HRA Nummer und des Registergerichts. Sofern z.B. aufgrund der Rechtsform keine Eintragungspflicht besteht, sind hierzu entsprechende Angaben zu machen. Zur Nachweisführung ist das Formular "Erklärung zur Eignung" zu verwenden.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

1. Gesamtumsatz: Eigenerklärung über den Jahresumsatz in EUR (netto), bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre vor Ablauf der Angebotsfrist.

2. Eigenerklärung über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung

Zur Nachweisführung ist das Formular "Erklärung zur Eignung" zu verwenden.

Minimum level(s) of standards possibly required:

zu 1.: Nachzuweisen ist für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre vor Ablauf der Angebotsfrist pro Jahr ein Gesamtjahresumsatz von mindestens 500.000,00 EUR

zu 2.: Nachzuweisen ist das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung für Tätigkeiten, die Gegenstand des Auftrags sind (siehe oben zu II.2.4). Die nachzuweisende Betriebshaftpflichtversicherung muss die folgenden Mindestversicherungssummen beinhalten:

- Personen- und Sachschäden: je Schadensfall 3 Mio. EUR Versicherungssumme und begrenzt auf 6 Mio. EUR Versicherungssumme für alle Schadensfälle eines Versicherungsjahres.

- Vermögensschäden: je Schadensfall 500.000 EUR Versicherungssumme und begrenzt auf 1 Mio. EUR Versicherungssumme für alle Schadensfälle eines Versicherungsjahres.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

1. Referenzen: Eine Liste der in den letzten drei Jahren vor Ablauf der Angebotsfrist erbrachten wesentlichen Liefer- oder Dienstleistungen mit Beschreibung der tatsächlich erbrachten Leistungen, Angabe des Werts, des Erbringungszeitraums sowie des öffentlichen oder privaten Auftraggebers.

2. Mitarbeiterzahlen: Eigenerklärung zur durchschnittlichen jährlichen Beschäftigtenzahl des Unternehmens des Bieters in den letzten drei Jahren vor Ablauf der Angebotsfrist.

3. Angabe zur Absicht der Bieters, Leistungen des zu vergebenden Auftrags an Dritte (Unterauftragnehmer) zu vergeben.

4. Beschreibung der Maßnahmen zur Qualitätssicherung im Unternehmen des Bieters.

5. Nachhaltigkeitsstrategie: Beschreibung der Maßnahmen zur Nachhaltigkeit innerhalb der Organisation bzw. des Unternehmens des Bieters, sofern zutreffend.

Zur Nachweisführung ist das Formular "Erklärung zur Eignung" zu verwenden.

Minimum level(s) of standards possibly required:

zu 1.: Nachzuweisen sind mindestens zwei geeignete Referenzen aus den letzten drei Jahren vor Ablauf der Angebotsfrist. Eine Referenz ist geeignet, wenn mit ihr Erfahrungen mit der Erbringung von Leistungen nachgewiesen werden, die mit den Leistungen des hier zu vergebenden Auftrags vergleichbar sind. Das ist der Fall, wenn folgende Anforderungen erfüllt sind:

- Vertragsvolumen (Abrechnungssumme) mindestens 250.000,00 EUR,
- Vertragslaufzeit mindestens 6 Monate,
- Erbringung von Leistungen aus den Bereichen Organisation und Management von (Präventions-, Sensibilisierungs-, Awareness-) Kampagnen, Wettbewerben, Sozialmarketing oder auf vergleichbaren Tätigkeitsfeldern.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 23/10/2023 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 30/11/2023

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 23/10/2023 Local time: 12:05

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

1. Bieter haben das Nichtvorliegen der in § 123 GWB und § 124 GWB genannten Ausschlussgründe und das Fehlen eines Bezugs zur Russischen Föderation im Sinne von Art. 5k Abs. 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 zu erklären. Für die Erklärung ist das Formular Erklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen zu verwenden.

2. Bieter können unter den Voraussetzungen des § 47 VgV von der Möglichkeit der Eignungsleihe Gebrauch machen. In diesem Fall ist das Formular Erklärung zur Eignungsleihe auszufüllen und mit dem Angebot einreichen. Die geforderten Eignungsnachweise sind für den Eignungsverleiher zu erbringen, soweit der Bieter sich auf dessen Eignung beruft. Unabhängig davon muss auch der Dritte, auf dessen Eignung sich der Bieter beruft, seine Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung (III.1.1 der Auftragsbekanntmachung) sowie das Nichtvorliegen der in § 123 GWB und § 124 GWB genannten Ausschlussgründe sowie das Fehlen eines Bezugs zur Russischen Föderation im Sinne von Art. 5k Abs. 1 der Verordnung (EU) Nr. 833 /2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 nach Maßgabe der Auftragsbekanntmachung und der Bewerbungsbedingungen und unter Verwendung der gestellten Formblätter individuell und vollständig nachweisen.

3. Die Verfahrensteilnahme in gemeinschaftlicher Form (Bietergemeinschaft) ist zulässig. Eine Bietergemeinschaft wird wie ein Einzelbieter behandelt (§ 43 Abs. 2 S. 1 VgV). Die Prüfung der Eignung erfolgt unter Berücksichtigung sämtlicher von der Bietergemeinschaft eingereichten Unterlagen.

Bekanntmachungs-ID: CXP4Y9P62KH

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: 1. und 2. Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Postal address: Villemomblerstraße 76

Town: Bonn

Postal code: 53113

Country: Germany

E-mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telephone: +49 2289499548

Fax: +49 2289499400

Internet address: www.bundeskartellamt.de

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Ein Nachprüfungsantrag ist gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: 1. und 2. Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Postal address: Villemomblerstraße 76

Town: Bonn

Postal code: 53113

Country: Germany

E-mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telephone: +49 2289499548

Fax: +49 2289499400

Internet address: www.bundeskartellamt.de

VI.5. Date of dispatch of this notice

22/09/2023